Mitt. POLLICHIA	68	26—28	Bad Dürkheim/Pfalz 1980
			ISSN 0341—9665

Burkhard W. SCHARF & Hans-Henning STABEL

Überblick über den naturwissenschaftlichen Erforschungsstand der Eifelmaare*

Kurzfassung

SCHARF, B. W. & STABEL, H.-H. (1980): Überblick über den naturwissenschaftlichen Erforschungsstand der Eifelmaare. — Mitt. POLLICHIA, **68**: 26—28, Bad Dürkheim/Pfalz.

Es wird auf die günstigen Voraussetzungen hingewiesen, die die Maare der Eifel für geologisch und limnologisch ausgerichtete Forschungen bieten. Obwohl bereits aus der Zeit um 1900 eine Reihe von grundlegenden naturwissenschaftlichen Arbeiten über die Maare der Eifel aus den verschiedensten Fachrichtungen vorliegen, fehlt dennoch bisher eine Monographie. Der 68. Band der „Mitteilungen der POLLICHIA" versucht, die Lücke zu füllen und soll zu neuen Aktivitäten anregen. Eine Literaturzusammenstellung soll die Planung zukünftiger Arbeiten erleichtern.

Abstract

SCHARF, B. W. & STABEL, H.-H. (1980): Überblick über den naturwissenschaftlichen Erforschungsstand der Eifelmaare [A survey of the scientific researches done so far on the Eifel Maars]. — Mitt. POLLICHIA, **68**: 26—28, Bad Dürkheim/Pfalz.

The Eifel Maars give plenty chances for geological and limnological researches. Although a series of fundamental scientific researches on the Eifel Maars were done about 1900, a monography is still pending.

Volume 68 of "Mitteilungen der POLLICHIA" tries to supply this want and to stimulate new activities.

An index of all research papers should encourage the planning of further researches.

Résumé

SCHARF, B. W. & STABEL, H.-H. (1980): Überblick über den naturwissenschaftlichen Erforschungsstand der Eifelmaare [Aperçu sur l'état de recherche des sciences naturelles des maars de l'Eifel]. — Mitt. POLLICHIA, **68**: 26—28, Bad Dürkheim/Pfalz.

Les maars de l'Eifel sont mentionnés comme ayant des conditions favorables pour les recherches géologiques et limnologiques. Bien que depuis 1900, quelques travaux fondamentaux de sciences naturelles concernant les maars de l'Eifel aient été publiés dans différentes branches scientifiques, il manque cependant une monographie.

Le 68e volume des «Mitteilungen der POLLICHIA» cherche à combler les lacunes et doit mener à de nouvelles activités. Une liste littéraire doit alléger le plan des travaux futurs.

Die Maare der Eifel bilden eine besondere Gruppe stehender Gewässer, die sich schon allein durch ihre Entstehung von allen anderen deutschen Seen abhebt. Sie bieten

*Der 68. Band der „Mitt. POLLICHIA" ist überwiegend den Maaren der Eifel gewidmet.

in vielerlei Hinsicht ideale Voraussetzungen für naturwissenschaftliche, speziell geologisch und ökologisch orientierte Forschung:

— Sie liegen auf engstem Raum nebeneinander und haben untereinander z. T. sehr verschiedene Eigenschaften.

— Die meisten Maaren haben nur ein kleines Wassereinzugsgebiet und keine bedeutenden Zuflüsse, wodurch die von außen auf die Gewäser einwirkenden Faktoren überschaubarer sind als bei vielen anderen Seen.

— Viele Maare sind nur geringfügig anthropogen beeinflußt, so daß an ihnen ursprüngliche Verhältnisse studiert werden können. Einige Maare zählen zu den ältesten deutschen Naturschutzgebieten (EFFENBERGER 1945).

— Bemerkenswert ist fernerhin, daß über dieses Gebiet einige bereits aus dem vorigen Jahrhundert stammende, floristische und faunistische Bestandsaufnahmen vorliegen. Um die Jahrhundertwende erfolgte eine Vermessung der Maare (HALBFASS 1896) und die erste hydrographische Beschreibung (THIENEMANN 1914/15). Seitdem wurden immer wieder Einzeldarstellungen veröffentlicht, so daß in einigen naturwissenschaftlichen Teildisziplinen ein Vergleich der Verhältnisse über mehr als zwei Generationen gegeben ist. Auch dieses sind günstige, nicht überall anzutreffende Voraussetzungen.

Die genannten Arbeiten sind jeweils einem speziellen Thema gewidmet. Zusammenhängende Arbeiten über den Laacher See erschienen 1926 im 83. Band der „Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westfalens". Sie standen in Zusammenhang mit dem damals geplanten Pumpspeicherwerk, das nachts Rheinwasser in den Laacher See pumpen sollte, um tagsüber elektrische Energie zu gewinnen. In dem Buch „Die Eifel — Land der Maare und Vulkane" (SCHRAMM 1963) wird auf die Pflanzen und Tierwelt der Eifel in einigen Artikeln eingegangen. Der Hauptteil des Buches befaßt sich jedoch mit Geschichte und Kultur sowie Wirtschaft und Verkehr in der Eifel. — Eine naturwissenschaftliche Monographie über die Maare der Eifel fehlt bisher.

Aufgrund dieser Voraussetzungen erschien es angebracht, die heute anzutreffenden Verhältnisse in den Maaren so umfassend wie möglich zu dokumentieren und mit den damals gewonnenen Ergebnissen zu vergleichen.

Der 68. Band der „Mitt. POLLICHIA" enthält 12 Arbeiten über die Eifelmaare aus den Gebieten der Geologie, Sediment- und Wasserchemie, Mikrobiologie, Botanik und Zoologie. Der limnologische Aspekt ist bei allen diesen Arbeiten betont. — Leider sind in diesem Band eine Reihe von naturwissenschaftlichen Fachrichtungen und Teildisziplinen nicht vertreten. Auch aus den Ergebnissen und den dabei aufgeworfenen Fragen wird ersichtlich, daß künftig ein verstärkter Aufwand notwendig sein wird, um einen abgerundeten Überblick über die Natur der Eifelmaare zu gewinnen.

Für die Planung zukünftiger Forschungsvorhaben sind im folgenden die jeweils von einzelnen Fachrichtungen zuletzt erschienenen Publikationen zusammengestellt, die sich mit den Eifelmaaren beschäftigen, aber in dem vorliegenden 68. Band der „Mitt. POLLICHIA" nicht genannt sind. Sicherlich ist hier keine Vollständigkeit erreicht.

Klima: PFLAFFEN 1963.
Wasser- und Tritium-Bilanzierung: KRAUSE 1980.
Pollenanalyse und Paläobotanik: STRAKA 1975.
Phycophyta, Chlorophyceae: SCHARF, W. 1979.
Protozoa: SCHMIDT, H. 1917.
Insecta, Ephemerida: MÜLLER-LIEBENAU 1960.
Insecta, Odonata,: SCHMIDT, E. 1926.

Insecta, Diptera, Chironomidae: THIENEMANN 1917. Mollusca: MIEGEL 1958, 1964.
Aves: MACKE 1967, BOSSELMANN & CHRISTMANN 1974. Pisces: MIEGEL 1966.

Danksagung:

Die Arbeiten über die Eifelmaare nehmen den überwiegenden Teil des 68. Bandes der „Mitteilungen der POLLICHIA" in Anspruch. Wir möchten dem Verein danken, daß er uns diesen Druckraum zur Verfügung stellte. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. STAPF, dem Schriftleiter des Vereins, für seine stete Bereitschaft, auf unsere Wünsche einzugehen.

Literaturverzeichnis

BOSSELMANN, J., CHRISTMANN, K. H. (1974): Die Vogelwelt im Raum Andernach/Mayen/Cochem. — Beitr. z. Avifauna d. Rheinlandes, **3**: 1—119, Geven.

EFFENBERGER, W. (1945): Limnologie und Naturschutz. — Arch. Hydrobiol., **40**: 756—777, Stuttgart.

HALBFASS, W. (1896): Die noch mit Wasser gefüllten Maare der Eifel. — Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **53**: 310—335, Bonn.

KRAUSE, W. J. (1980): Tritium-Bilanzierung kleiner Einzugsgebiete in der Eifel. Teil I — Wasserbilanz. — Dt. gewässerkdl. Mitt., **24**: 2—14, Koblenz.

MACKE, T. (1967): Der Laacher See als Durchzugs- und Überwinterungsgebiet von Wasservögeln. — Charadrius, **3**: 12—20, Düsseldorf.

MIEGEL, H. (1958): Zur Molluskenfauna der Eifelmaare. — Gewäss. Abwäss., **22**: 48—58, Düsseldorf.

— (1964): Der Laacher See und seine Mollusken. — Decheniana, **116**: 45—56, Bonn.

— (1966): Die Cogonen des Laacher Sees. — Z. Fisch. N. F., **14**: 393—432, Radebeulre, Berlin.

MÜLLER-LIEBENAU, I. (1960): Eintagsfliegen in der Eifel. — Gewäss. Abwäss., **27**: 55—79, Düsseldorf.

PFAFFEN, H. (1963): Landschaftsformen und Klima. — In: SCHRAMM, J. (Hrsg.): Die Eifel. Land der Maare und Vulkane: 14—29, Essen.

SCHARF, W. (1979): Zieralgen (Desmediales, Mesotaeniaceae) aus Eifelmaaren. — Decheniana, **132**: 29—42, Bonn.

SCHMIDT, E. (1926): Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der Libellen in den Rheinlanden. — Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **82**: 207—226, Bonn.

SCHMIDT, H. (1917): Beitrag zur Protozoenfauna der Rheinprovinz und Westfalens. — Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **72**: 59—95, Bonn.

SCHRAMM, J. (Hrsg.) (1963): Die Eifel. Land der Maare und Vulkane. — 320 S., Essen.

STRAKA, H. (1975): Die spätquartäre Vegetationsgeschichte der Vulkaneifel. — Beiträge Landespflege Rhld.-Pfalz, Beih. **3**: 1—163, Oppenheim.

THIENEMANN, A. (1914/15): Physikalische und chemische Untersuchungen in den Maaren der Eifel. — Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **70**: 249—302 und **71**: 273—389, Bonn.

— (1917): Die Chironomidenfauna der Eifelmaare. — Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **72**: 1—58, Bonn.

(Bei der Schriftleitung druckfertig eingegangen am 8. 12. 1980)

Anschrift der Verfasser:

Dr. Burkhard W. Scharf, Kettelerstraße 15, D-6500 Mainz 21.
Dr. Hans-Henning Stabel, Limnologisches Institut der Universität Konstanz, Mainaustraße 212, D-7750 Konstanz-Egg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Scharf Burkhard W., Stabel Hans-Henning

Artikel/Article: Überblick über den naturwissenschaftlichen Erforschungsstand der Eifelmaare 26-28